

Unsere Gottesdienste

Gemeinde	1.5.22	08.05.2022	15.05.2022	22.05.2022	26.05.2022	29.05.2022
	Misericordias Domini	Jubilate	Kantate	Rogate	Christi Himmelfahrt	Exaudi
Textwort:	Johannes 21; 15 - 19	1.Mose 1; 1 - 4a, 26 - 28	Kolosser 3; 12 - 17	Lukas 11; 5 - 13	Daniel 7; 1 - 14	Römer 8; 26 - 30
Radeberg 9.30 Uhr	Gemeinde-Team	Evangelist K.Hoffmann	Evangelist H. Scholz	Hirte T. Roth	Ökumenische Angebote nutzen	Evangelist H. Scholz
Görlitz 9.30 Uhr	Apostel i. R. Gert Loose	Telefon-Gottesdienst	Telefon-Gottesdienst	Telefon-Gottesdienst	Telefon-Gottesdienst	Telefon-Gottesdienst
Dresden 9.30 Uhr	Evangelist K. Hoffmann	Priester M.Hoffmann	Evangelist K.Hoffmann	Priester M.Hoffmann	Ökumenische Angebote nutzen	Hirte T. Roth

Herzliche Einladung zum Telefongottesdienst jeden Sonntag - 9.30 Uhr

Die Verbindung ist ab 9.20 Uhr freigeschaltet unter Telefon 0821 89990363

Danke für eure Fürbitten



Bildnachweis:

Seiten 1, 2 (Fensterbild der Arnsdorfer Kirche), 3 - J. Lindner
Seite 4 (Apostolische Gemeinde Radeberg) - J. Richter

Bankverbindung für Spenden/Opfer: Apostolische Gemeinschaft
Postbank Essen - IBAN De12 3601 0043 0018 3584 31 - BIC: PBNKDEFFXXX
bitte Namen u. Gemeinde angeben

Impressum und Kontakte:

Apostolische Gemeinschaft e.V. - Cantadorstraße 11 - 40211 Düsseldorf

www.apostolisch.de - E-Mail: verwaltung@apostolisch.de

Apostolische Gemeinde Radeberg - Dresdner Straße 41 a - 01454 Radeberg

Gemeindeleitung: Holger Scholz - Tel.: 0173 6403994

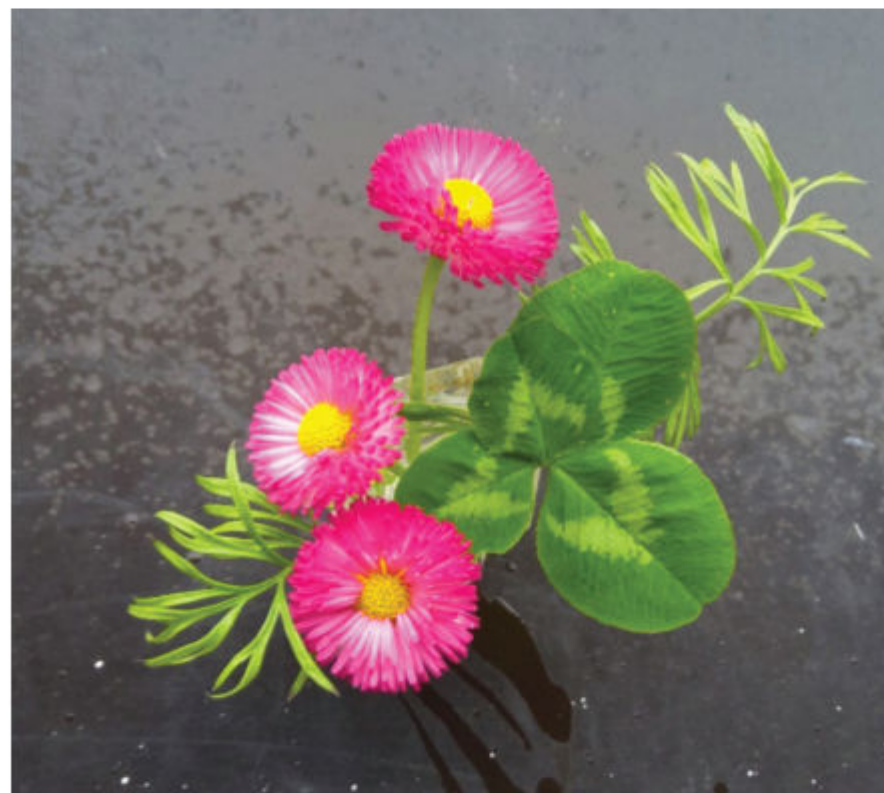
(auch für die Gemeinden Görlitz und Vilémov)

Redaktion: H. Boden / U. Rocktäschel

MITTEILUNGSBLATT der Apostolischen Gemeinden Radeberg / Görlitz / Vilémov



2022
Mai
27. Jahrgang
317. Ausgabe



**Christus spricht: Wenn ich erhöht werde
von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.**

Joh. 12:32

Termine

Radeberg

Bibelgespräch: Mittwoch, 25.5., 19.30 Uhr, Kirche Radeberg

Bibelgespräch „mobile“: Mittwoch, 11.5. und 25.5., 18.00 Uhr
am Telefon oder vor Ort, Kirche Radeberg

Was bleibt

Hinter uns liegen sieben Wochen ohne Stillstand.

Wir sollten ungewohnte Dinge üben.

Meine Meinung ist:

Manche Übung sollten wir fortsetzen:

Der Frieden ist unausweichlich.

Darum lasst uns anfangen, für ihn zu üben!

Was können wir üben, das dem Frieden hilft?

Welche Weisung, welche Regel oder welchen

Tipp kennen wir, den wir lange nicht beherzigt haben?

Es ist nicht schlimm, sich zu verrennen oder ins Stolpern zu kommen und hinzufallen. Man muss nur wieder aufstehen und sich neu orientieren.

Verzichten wir bewusst auf eine Abkürzung, die sich uns anbietet. Behalten wir im Blick, was das Ziel unseres Lebens ist und gehen den schmalen Weg! Nehmen wir Umwege in Kauf, und schauen währenddessen auf das, was wir dadurch gewinnen.

Pflanzen und säen wir! Und dann schauen wir dem Guten beim Wachsen zu – unserer Pflanze und dem, was in der Welt an Gutem wächst. Freuen wir uns ruhig daran.

Trauen wir der Liebe mehr zu, als wir das vielleicht ohnehin schon tun!

Halten wir es für denkbar und logisch, dass die Herzen der Menschen in unserer Umgebung im richtigen Moment in Liebe entbrennen. Trauen wir das sogar Menschen zu, die wir nicht kennen!

Wir sollten in der Stille über die Nachrichtenflut der Medien nachdenken, uns nicht überrumpeln lassen.

Die letzte Wochenaufgabe lautete so: Geben wir einer Beziehung, die sich gerade nicht heil anfühlt, einen Vorschuss auf die Zukunft! Dabei dürfen wir auch so ehrlich sein wie Jesus und nicht nur Worte, sondern auch Taten einfordern. Nur müssen wir auch warten können. Das ist nicht leicht.

Aber das Motto der sieben Wochen war: Ü b e n !

Die Zeit hatte sich gelohnt.



Frank Muchlinsky

Dankeschön

Görlitz

Die vier Mütter und sieben Kinder aus der Ukraine, die in der Dresdener Gemeinde einquartiert sind, bedanken sich bei allen Geschwistern der Görlitzer Gemeinde, die bei der Spendenaktion so tief in ihre Taschen gegriffen haben. Gott vergelt's euch!

Geburtstagskinder



Mit dem Monatsspruch vom Mai:

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. 3. Joh. 2

grüßen wir alle Maigeburtstagskinder, wir wünschen Gottes Segen und Gesundheit.

Auch wenn du ganz allein bist an deinem Ehrentag, verspricht dir Gott, im neuen Lebensjahr dein Begleiter zu sein, wenn du es nur möchtest. Das ist eine wunderbare Zusage.